

Regierungsratsbeschluss

vom 31. Oktober 2005

Nr. 2005/2210

KR.Nr. SGB 118/2005 **PB 26**

**Legislaturplan 2005–2009 und Vollzugskontrolle zum Regierungsprogramm 2001–2005;
Stellungnahme des Regierungsrates zum Antrag der Fraktion SVP vom 27. September 2005 (Ddl02)**

1. Antragstext

In den Legislaturplan 2005–2009 soll ein weiterer politischer Schwerpunkt aufgenommen werden: «zeitgemässes gesundheitspolitisches Konzept».

Folgende Ziele sollen angestrebt werden:

- Erarbeitung eines neuzeitlichen gesundheitspolitischen Konzepts im Kanton Solothurn

2. Begründung

Die SVP will, dass damit auch im Gesundheitswesen die Stabilisierung der Kantonsfinanzen nachhaltig unterstützt wird.

3. Stellungnahme des Regierungsrates

Für das 1993 abgeschlossene gesundheitspolitische Konzept (gpK) hatte der Kantonsrat 1989 einen Verpflichtungskredit von 900'000 Franken bewilligt. Zum heutigen Zeitpunkt erwarten wir aus der beantragten Erarbeitung eines „neuzeitlichen gesundheitspolitischen Konzepts im Kanton Solothurn“ angesichts des damit verbundenen Aufwandes keine positive Wirkung bezüglich Stabilisierung der Kantonsfinanzen. Auf die Erarbeitung eines gesundheitspolitischen Konzepts ist deshalb (vorläufig) zu verzichten.

Der Entwicklung der per 1. Januar 2006 neu entstehenden und organisatorisch verselbständigten Solothurner Spitäler AG, wie auch den durch den Verwaltungsrat zu entwickelnden Strategien ist jedoch im Hinblick auf eine wirtschaftliche und qualitativ gute Spitalversorgung hohe Aufmerksamkeit zu schenken. Als Wirkungsziel ist daher die Sicherstellung einer wirtschaftlich tragbaren, qualitativ guten und wettbewerbsfähigen Spitalversorgung aufzunehmen. Als Massnahmen sollen der Zusammenschluss der Solothurner Spitäler per 1. Januar 2006 sowie die mit der intensivierten Zusammenarbeit der Spitalstandorte verbundene Realisierung von Synergien im Umfang von 4 Mio. Franken aufgenommen werden.

4. Antrag des Regierungsrates

Zustimmung mit folgendem Wortlaut:

Schwerpunkt 4 heisst neu „Soziale Sicherheit und Gesundheit bedarfsgerecht gewährleisten“. Als Punkt 4.5. wird neu das Wirkungsziel „Wirtschaftlich tragbare, qualitativ gute und wettbewerbsfähige Spitalversorgung sicherstellen“ mit folgenden Massnahmen aufgenommen:

- Zusammenschluss der Solothurner Spitäler per 1. Januar 2006
- Realisierung von Synergien im Umfang von 4 Mio. Franken durch Zentralisierung der administrativen, betrieblichen und medizinisch-therapeutischen Dienste



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Vorberatende Kommission

Spezialkommission

Verteiler

Departement des Innern, Gesundheitsamt (2); HS,BS
Aktuarin Spezialkommission (scs)
Parlamentsdienste
Traktandenliste Kantonsrat